

Teilnahmebedingungen für den „Nachhaltigkeitsfonds der BeSte Stadtwerke GmbH“ (Stand 07/2025)

Nachhaltigkeitsfonds 2025:

Wir wollen viele Vereine, Organisationen, Institutionen etc. ansprechen und unterstützen. Schwerpunkt ist das Thema "**Nachhaltiges Bauen und Sanieren**" und wird nun um den Aspekt der "**E-Mobilität**" ergänzt. Unser Ziel ist es, Energie- und Betriebskosten zu senken, die Energieeffizienz zu steigern und CO₂-Emissionen nachhaltig zu reduzieren.

Mögliche Beispiele für eine Unterstützung:

- Erneuerung der Heizungsanlagen
- Erneuerung der Elektroinstallation
- Dämmungsmaßnahmen (Fassade, Wände, Dach, Kellerdecke)
- Erneuern oder Austausch von Fenstern und Türen/Außentüren
- Verbesserung der Luftdichtigkeit des Gebäudes
- Photovoltaik
- Solarthermie
- Ersetzen von Beleuchtungsmitteln
- Installation von Wallboxen und Ladeinfrastruktur

Bewerbung:

Vereine/Institutionen bewerben sich über ein Formular (online oder als PDF per E-Mail) für die Unterstützung. Folgendes muss angegeben werden: Verein/Organisation/Institution, Ansprechpartner, Kontaktdaten, Projektbeschreibung, Mögliche Präsentation der BeSte (z. B. Vereinszeitschriften, Werbebande, etc.) und die gewünschte Fördersumme.

Budget:

Pro Projekt können bis zu 3.000 € Fördermittel vergeben werden.

Ablauf/Zeitplan:

- Start: 18. Juli 2025, Ende der Bewerbungsfrist: 18. September 2025
- Auswahl der Projekte im September/Oktober 2025
- Preisübergabe ab November/Dezember 2025:
Jedem Gewinner wird einzeln ein Preis übergeben und er kann sein Projekt vorstellen. Die Mitarbeiterinnen Frau Abermit und Frau Franzmann werden persönlich die Preisübergabe vor Ort vornehmen. Im Anschluss wird in verschiedenen Medien darüber berichtet.

Regeln:

- Max. 3.000,00 € Fördersumme je Projekt
- Für die Dokumentation ist es erforderlich, eine Rechnung für das umgesetzte Projekt einzureichen
- Maßnahmen/Projekte müssen in 2025/2026 umgesetzt werden und können bereits begonnen sein
- Verein/Institution/Organisation muss aus dem Kreis Höxter kommen
- Bereitschaft, die BeSte als Unterstützerin zu nennen und eine gemeinsame Veröffentlichung dazu zu machen (Foto + Mitteilung), bestmögliche Logoplastzierung
- Berichte über die umgesetzten Projekte seitens der BeSte sowie die Verwendung von Bildern (Homepage, Presse, Social-Media-Kanäle)
- Projektfortschritt muss regelmäßig kommuniziert werden